

Tuschephantasieen



Tuschzeichnungen und Malereien
1992 - 2013

T H O M A S B Ü H L E R

Tuschephantasien

Tuschezeichnungen mit Pinsel Feder
2000 - 2013

T H O M A S B Ü H L E R



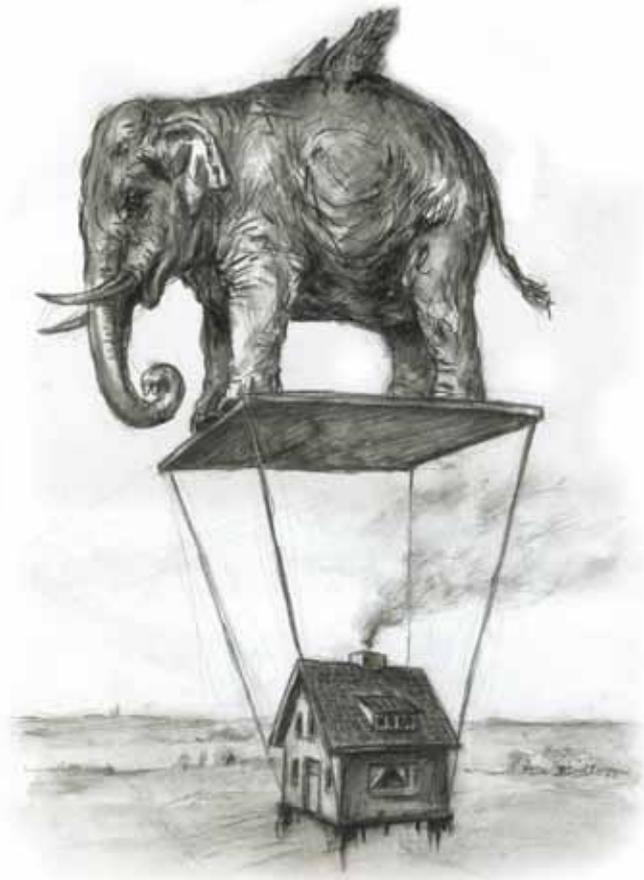
Vorwort

Stolz und bescheiden zugleich zeigt der Künstler Thomas Bühler seine Arbeiten. Seine Zeichnungen sind bis ins kleinste Detail ausgearbeitet. Jeder Strich sitzt und verrät eine Leichtigkeit, die nur durch die Erfahrung entsteht. Er gehört zu den Wissenden, zu denen, die sich immer wieder neu ausprobieren.

Über die Künstlergruppe „Melpomene“ und viele eigene Ausstellungen kam er nach Berlin und arbeitet hier als freischaffender Künstler, Grafiker und Dozent. Seine Zeichnungen entstehen im Alltag. Phantasievolle Porträts, Figuren oder Wesen aus einer anderen Welt fordern zum Hinschauen, Nachdenken und manchmal auch zum Schmunzeln auf. Doch nicht nur Zeichnungen, sondern auch großformatige

Malereien in Öl bahnen sich kraftvoll ihren Weg in die Welt der Galerien, Messen und Ausstellungen. Dabei setzt er sich mit gesellschaftlichen Themen auseinander und nimmt nicht selten die menschliche Dummheit und Ignoranz auf ganz eigene Weise aufs Korn. Thomas Bühler sagt - das Ergebnis darf nicht vorgedacht werden und Bilder kommen von Bildern her. Wenn er zeichnet, geht er nach einem Grundplan vor, der verlassen wird, wenn es zu glatt gerät. Er möchte bei Fragen ankommen, nicht bei Antworten. Und betrachtet man seine Arbeiten, so entstehen viele Fragen.

Ursula Wetterney
Inhaberin der „Galerie Wetterney“ Berlin

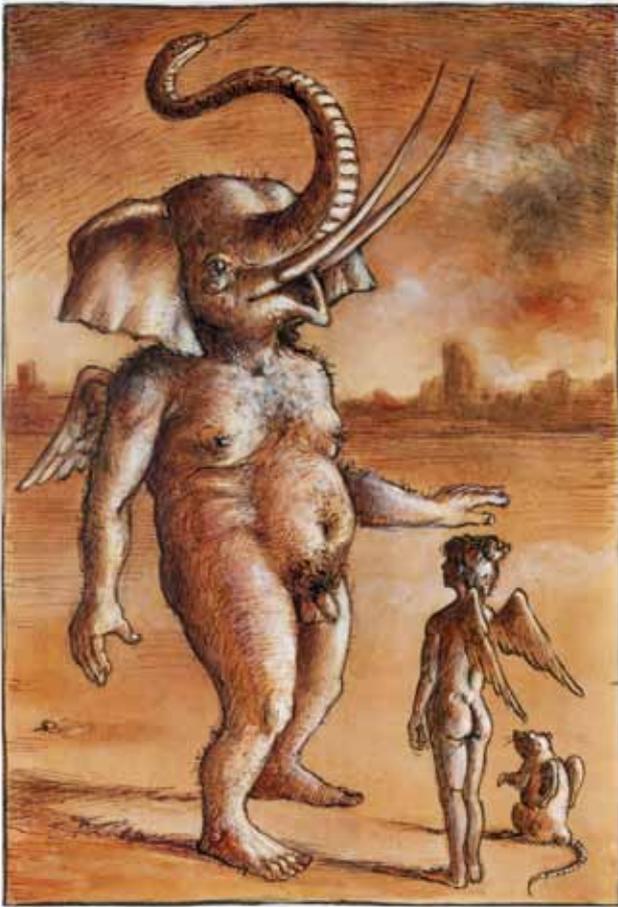




„Mitgespielt“ 2011 57,2x 45,2 cm



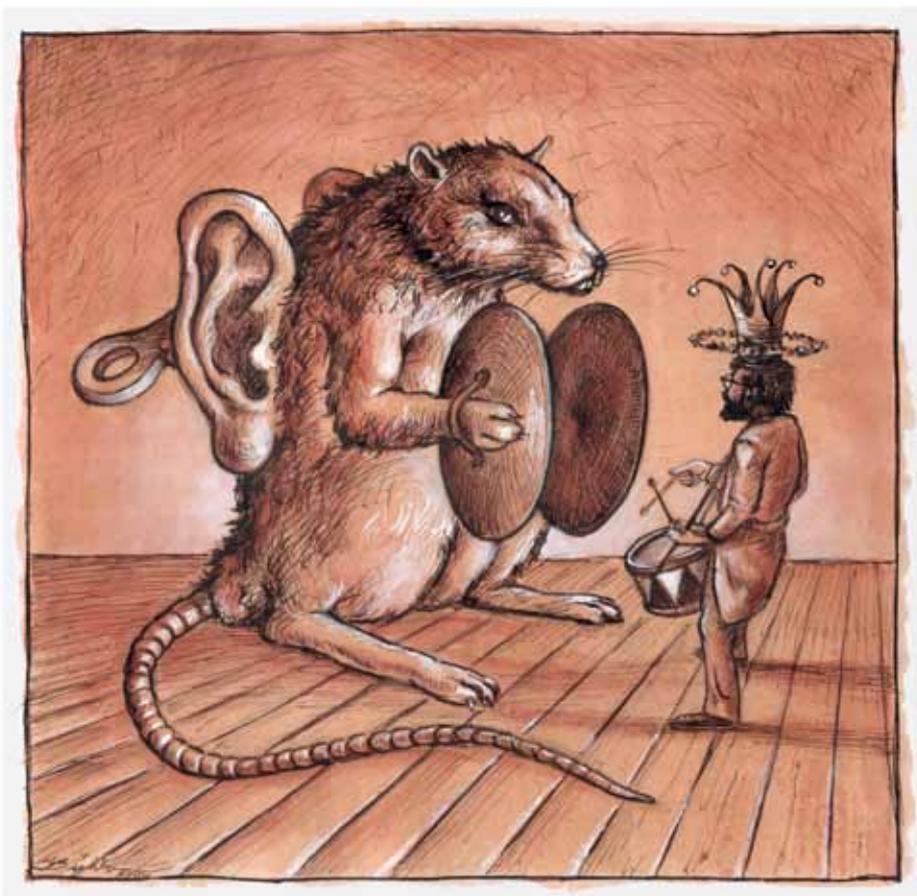
„Vorbeiflug“ 2011 42 x 30 cm



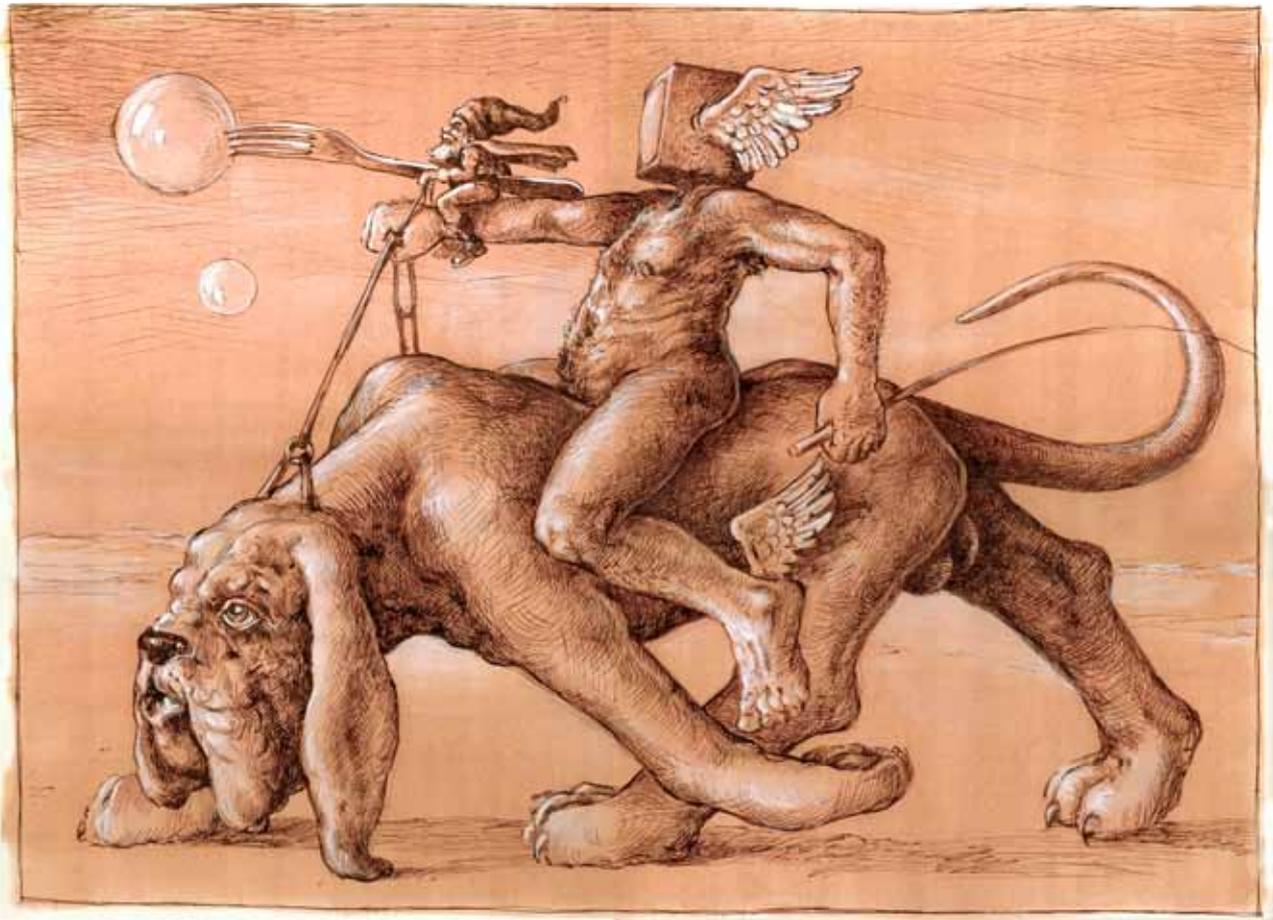
„Beeindruckend“ 1993 / 2011 30 x 21 cm



„Flötenratte“ 1993 30 x 21 cm



„Auf ein Neues“ 2004 25,5 x 25 cm



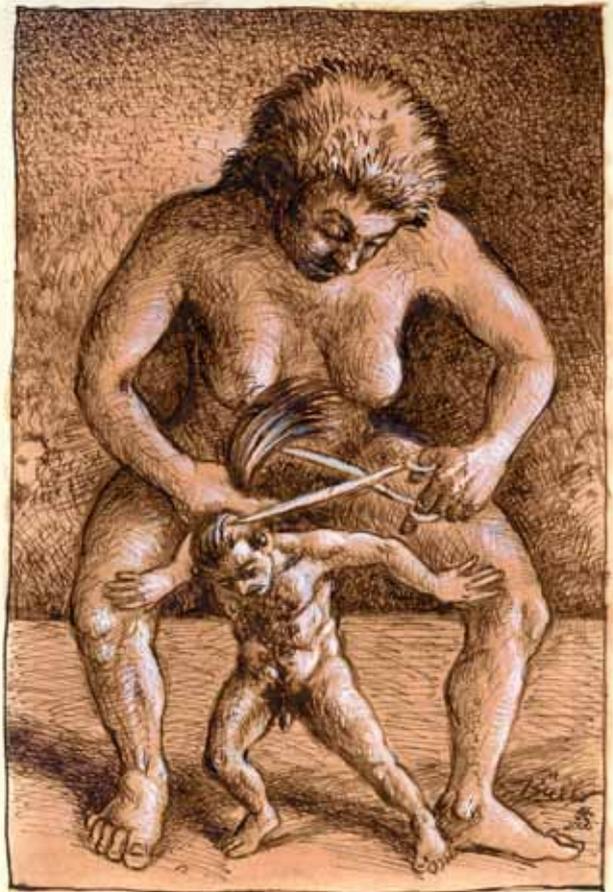
„Botschafterfrühstück“ 2000 43 x 58 cm



„Centaur mit Gefolge“ 2012 33 x 22,5 cm



„Frau mit Bock“ 2004 22,7 x 14,7 cm



„Samson und Delila“ 1985 / 2000 22,7 x 14,7 cm



„Walpurgisnacht“ 1985 / 2000 21 x 30 cm



„Ikarus“ 2008 43,5 x 43,5 cm



„Ab die Post“ 2010 28 x 12,5 cm



„Stadtfaun“ 2013 21 x 30 cm



„Faun“ 2010 20,5 x 9,5 cm



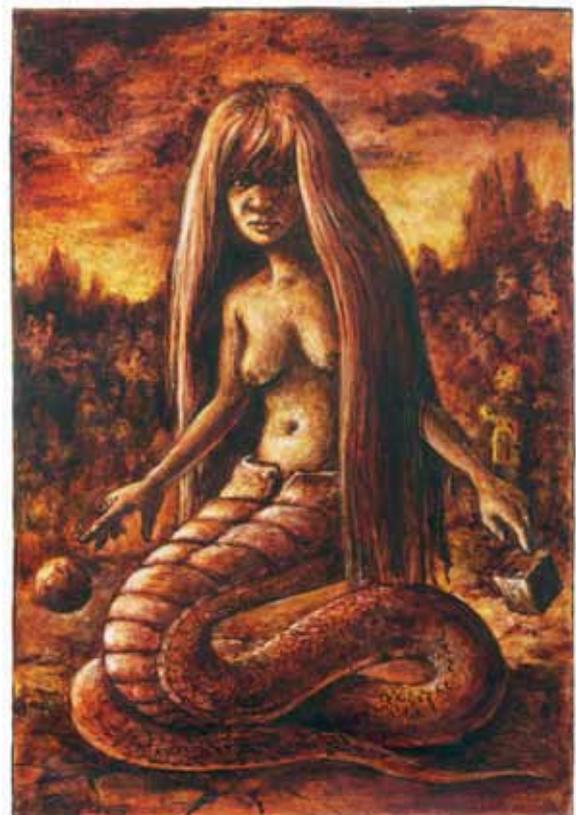
„Die Ungewissheit“ 2010 30 x 21 cm



„Einfach märchenhaft“ 2008 33 x 37,5 cm



„Die Schlange“ 2010 30 x 21 cm

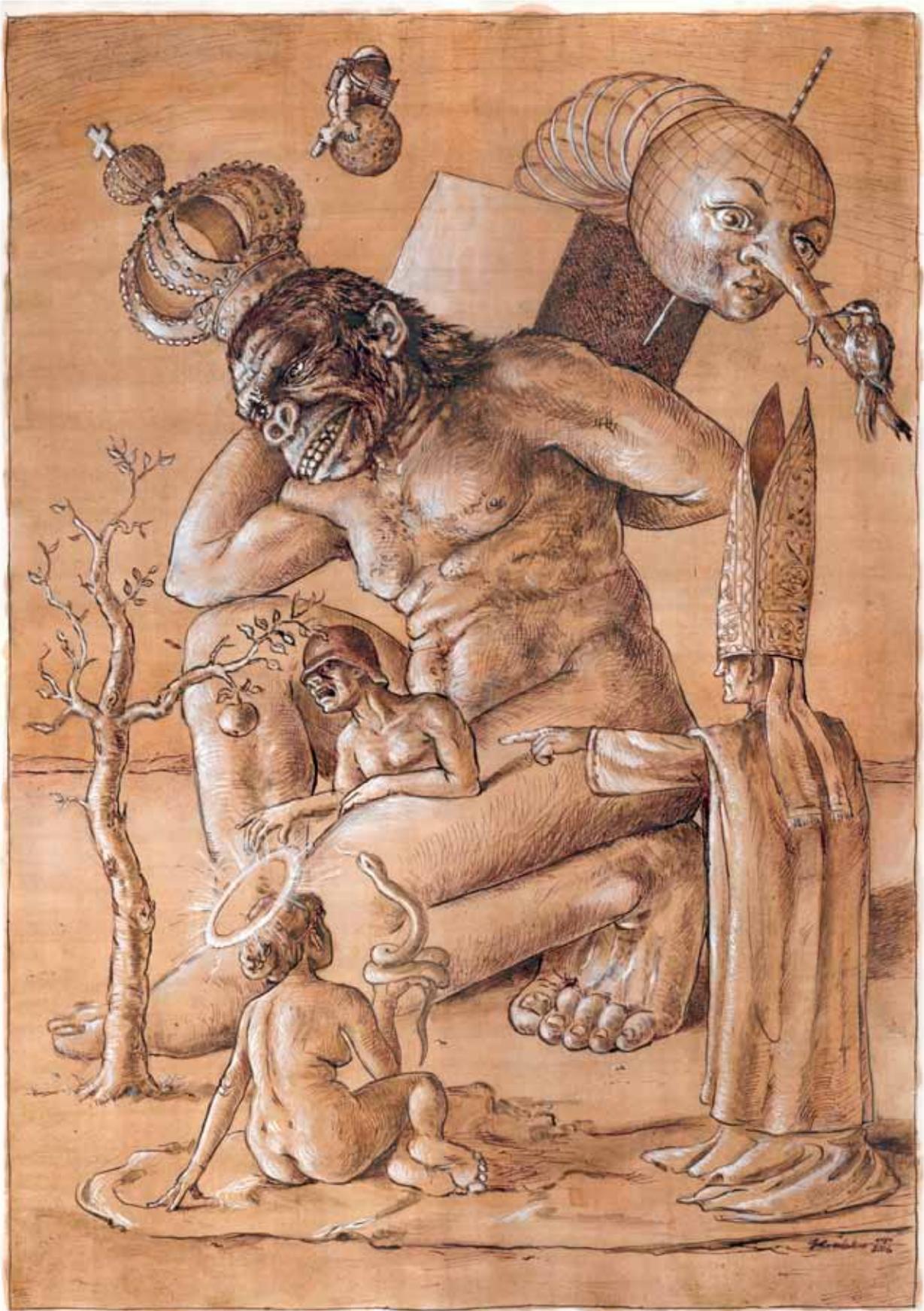


„So oder so“ 2010 30 x 21 cm

ZENSURIERT



„Die Riesen“ 2006 43 x 33 cm



„Glaubenssache“ 1987-2006 61 x 43 cm



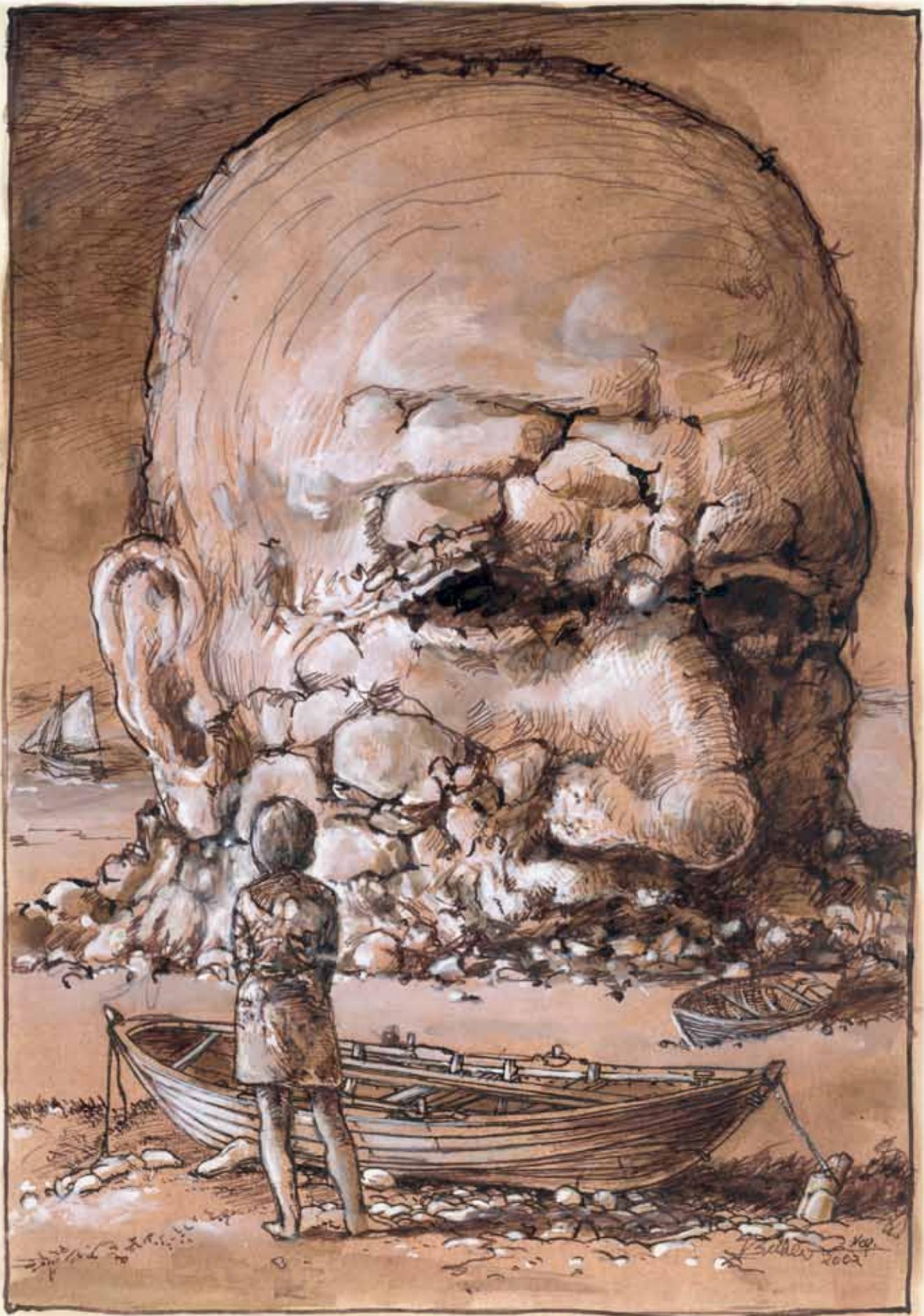
„Faun mit Phantasie“ 2012 10 x 35 cm



„Reingesehen“ 2012 37 x 10 cm



„Riesengross“ 2008 33 x 8,5 cm



„Boote“ 2002 29 x 20 cm



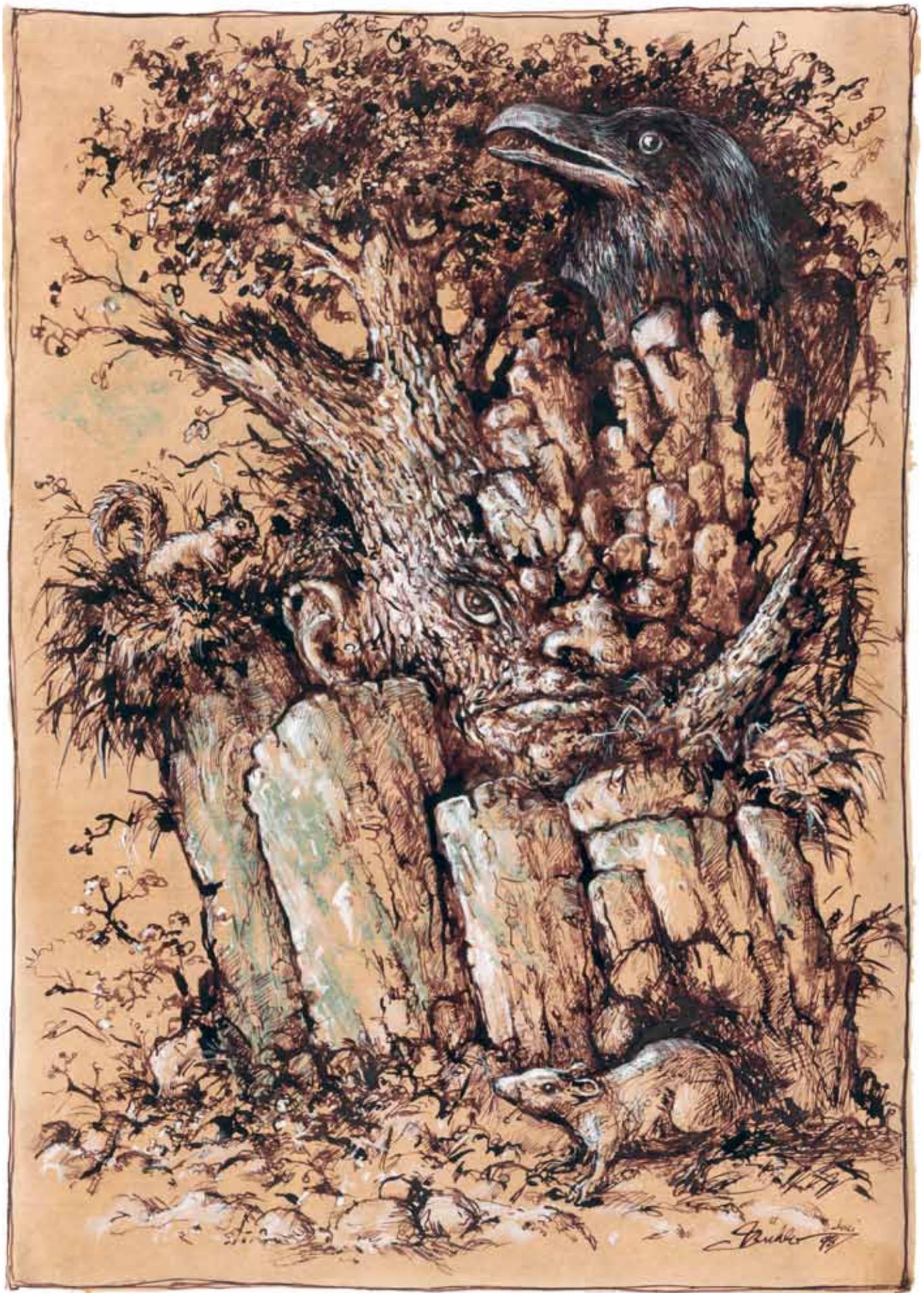
„Ach, das soll alles sowas sein!“ 2000 21 x 15 cm



„Ein Fels“ 2000 21 x 15 cm



„Kopfvogelbaum“ 2000 21 x 15 cm



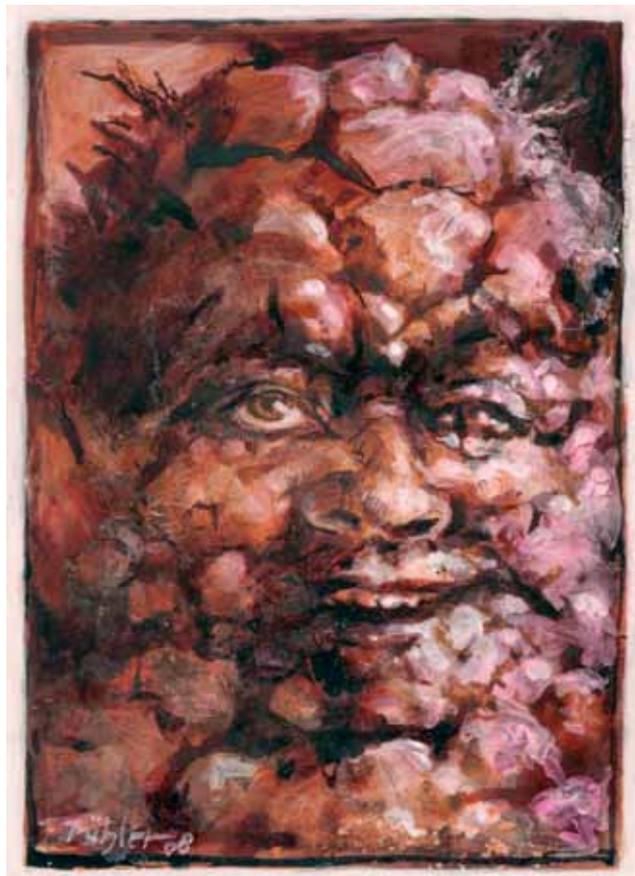
„Kleines Waldstück“ 2000 40 x 30 cm



„Der Uhu“ 2000 31 x 37 cm



„Berg“ 2012 16,5 x 27,5 cm



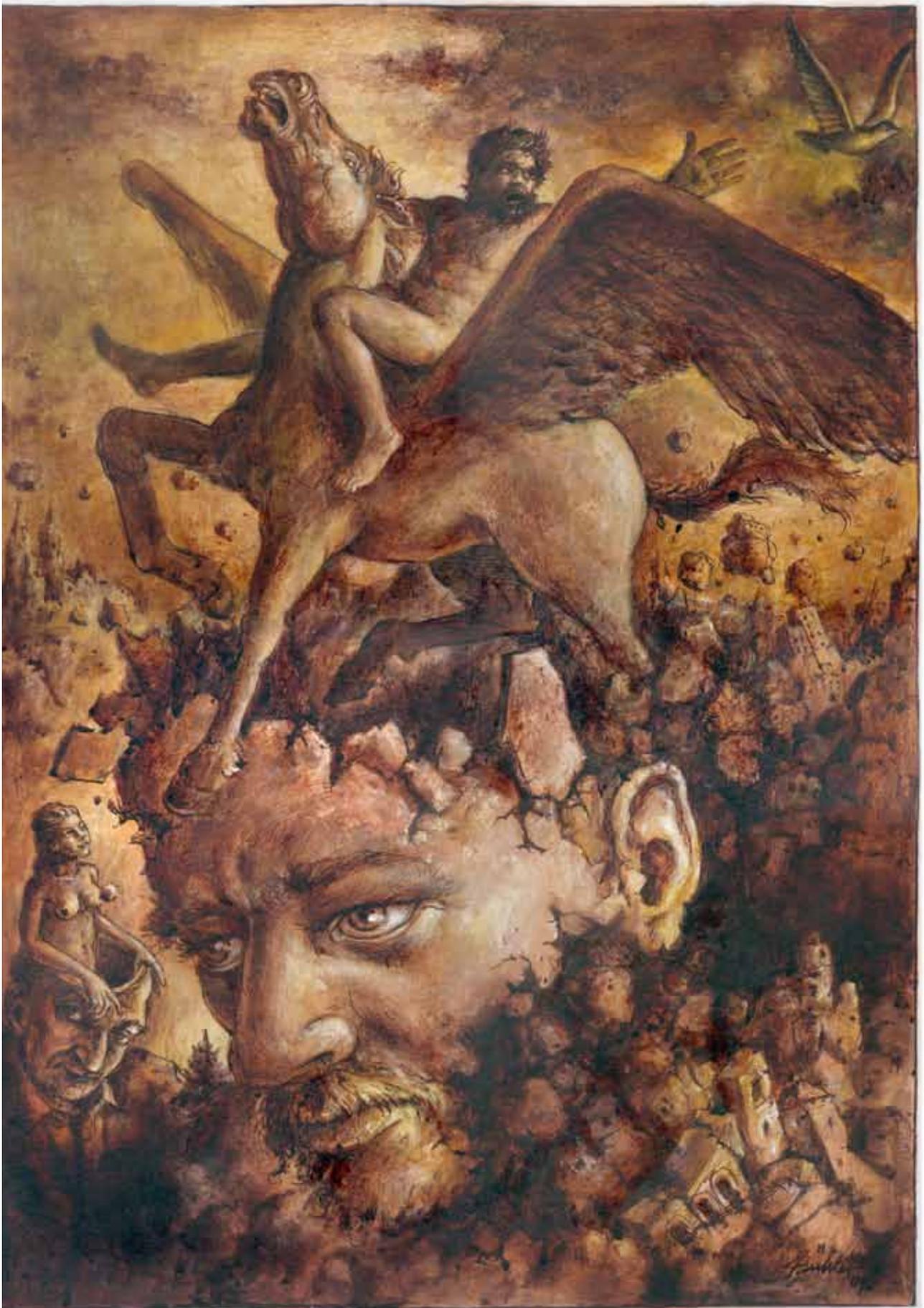
„Felsengesicht“ 2008 19 x 13,5 cm



„Die Insel“ 2010 49 x 41 cm



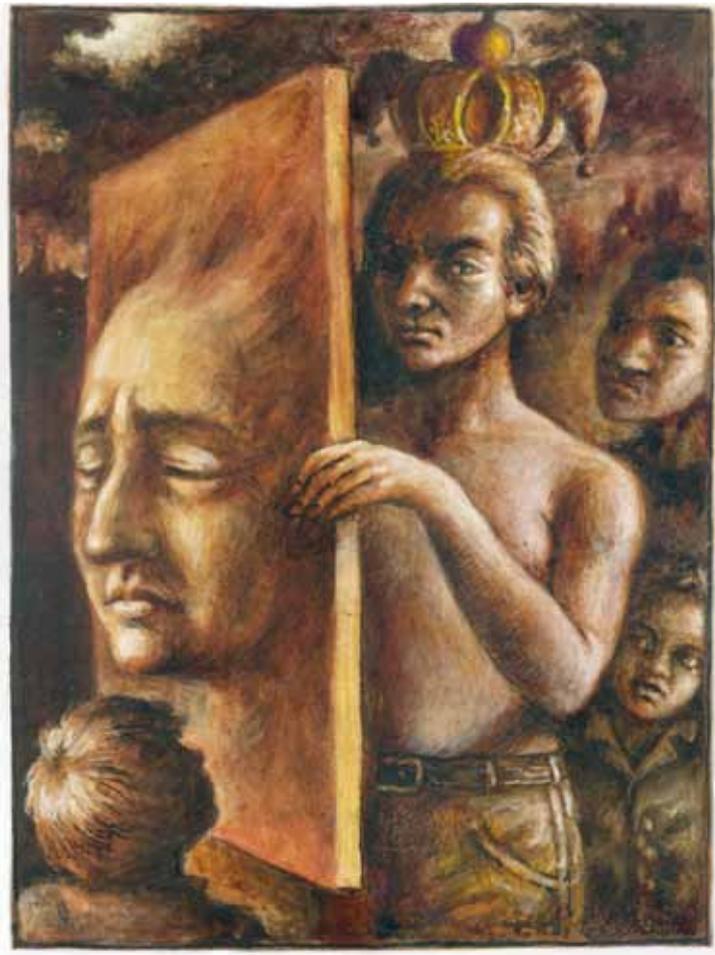
„Das Ausflugsziel“ 2013 28 x 20 cm



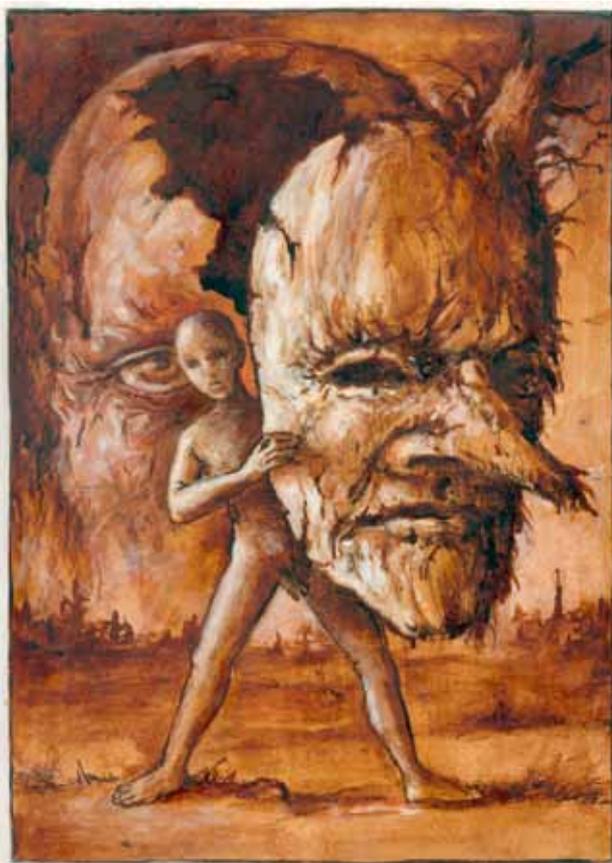
„Vorübergehend“ 2009 57,5 x 40,5 cm



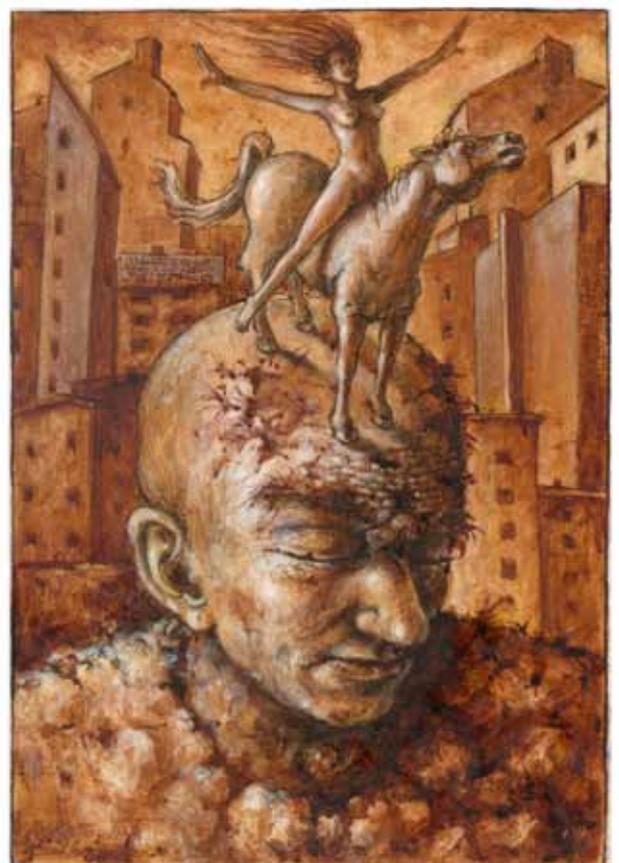
„Vielleicht ja doch noch“ 2008 41 x 30,5 cm



„Dahinter“ 2012 23,8 x 17,5 cm



„Maskenträger“ 2008 29 x 20 cm



„Freiwillig“ 2008 29 x 20 cm



„Behelmer“ 1991 / 2011 21 x 14 cm



„Veteran“ 2006 21 x 14 cm



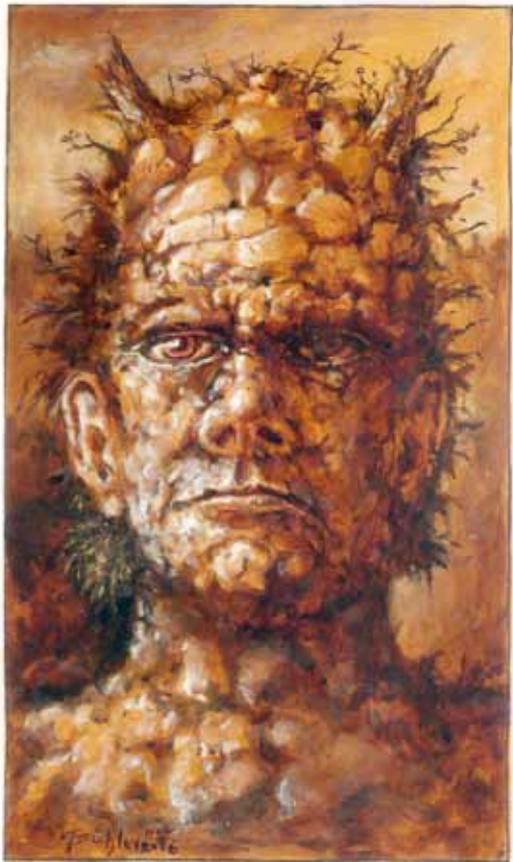
„Teufelskerl“ 2010 38 x 9 cm



„Minotaurushöhle“ 2010 40 x 30 cm



„Der Turm“ 2006 33 x 20 cm



„De Fels“ 2006 30 x 18 cm



„Damals“ 2008 33,7 x 22,3 cm



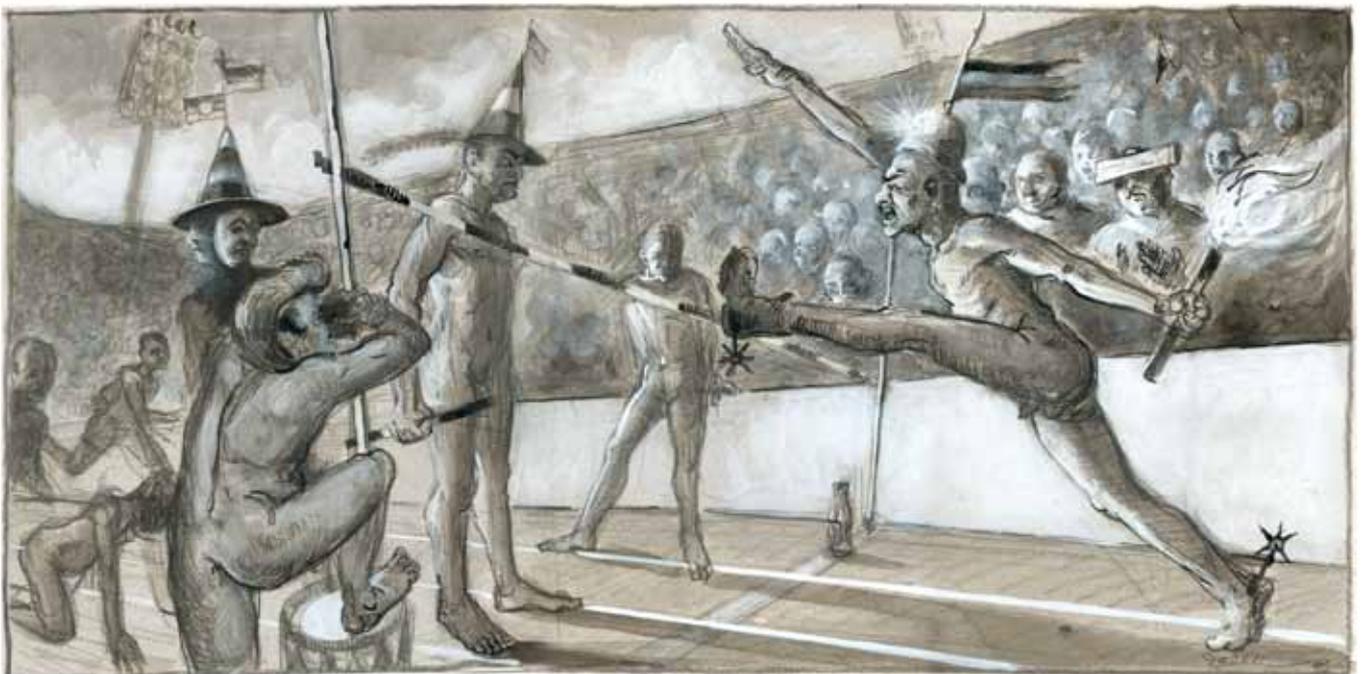
„Besucher“ 2015 60 x 50 cm



„Zeitzeuge“ 2012 31 x 11 cm



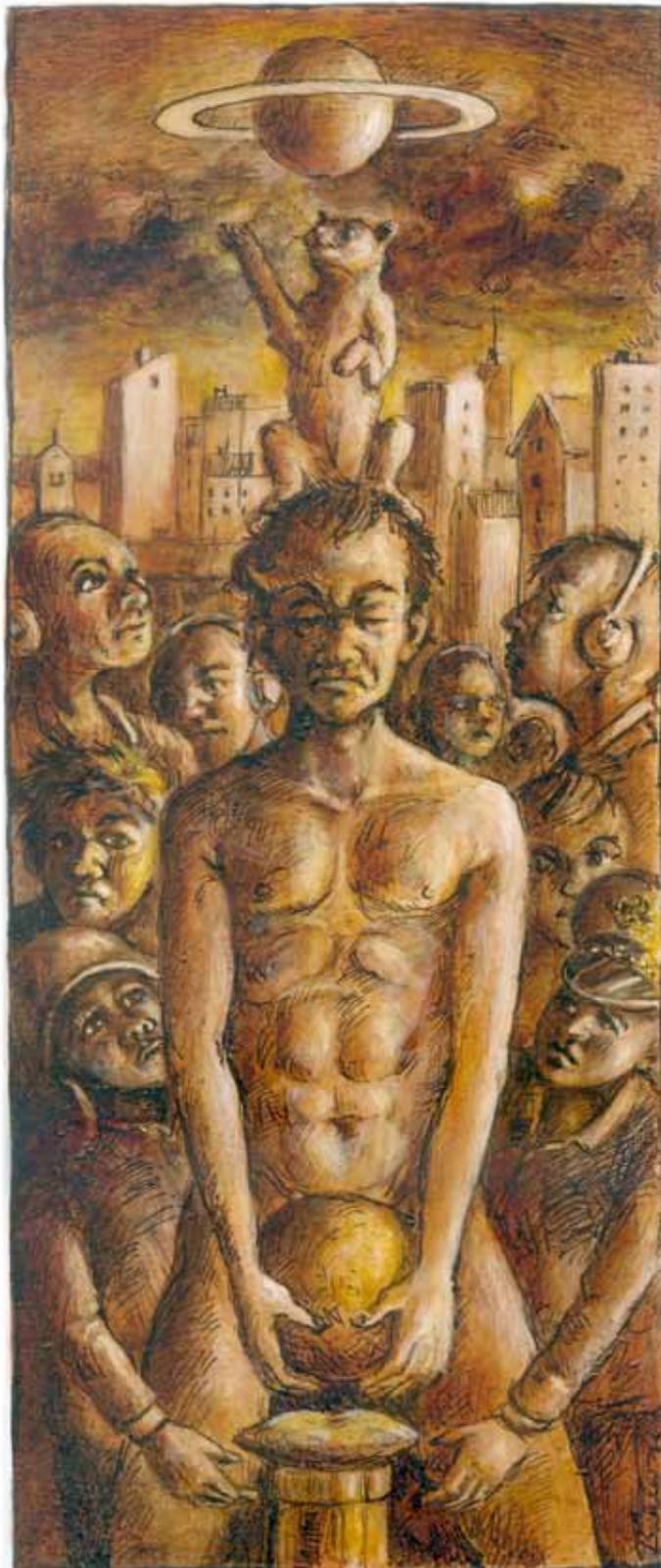
„Bärenbändiger“ 2012 29 x 20 cm



„Zieleinlauf“ 1991 70 x 25 cm



„Schwebezustand“ 2013 21 x 14,5 cm



„Es ist nicht leicht“ 2012 34 x 14 cm



„Bewunderswert“ 2013 23,3 x 17 cm



„Das Tor“ 2010 37,50 x 25 cm



„Rettungsgemeinschaft“ 2010 53 x 26,5 cm



„Rettungsgemeinschaft“ 2010 53 x 26,5 cm



Biografisches

Thomas Bühler (geb.1957) lebt und arbeitet heute (seit 2004) als freischaffender Künstler in einem Atelierhaus in Berlin Friedrichshain. Von 1981-86 studierte Bühler in Münster Grafik/Design bei Prof. Hermann, Prof. Drehbusch u.a.. Seine Ausstellungsaktivität begann der Künstler noch vor seiner eigentlichen künstlerischen Ausbildung. Sie weist zahllose Stationen von Ausstellungen im In- und Ausland auf, sowie diverse Preise und Stipendien. In der Zeit zwischen 1979-88 war Bühler in der Kulturszene Osnabrück aktiv und gehörte dort zu den Gründungsmitgliedern der Künstlergruppe Osnabrücker Realisten. 1988 folgte der Umzug nach Berlin ins Atelierhaus des BBK Berlin am Checkpoint Charlie wo er bis 2004 lebte und arbeitete. Im Jahr 1993 gründete er mit anderen Künstlern die überregionale Künstler-

gruppe „Melpomene“ deren Mal- bzw. Motivstil er mitprägte und der von der Gruppe selbst als „Skurrealismus“ bezeichnet wird. Seit dem Jahr 2007 ist er, neben seiner freien künstlerischen Arbeit auch als Dozent für Zeichnen, Typografie und einige Bereiche der grafischen Produktion an der „Medienschule Babelsberg“ tätig. Es befinden sich Arbeiten im öffentlichen Besitz in der Stadt Osnabrück, im Landesmuseum Oldenburg, der Bezirksregierung Weser Ems, der Stadt Magdeburg, der Stadt Berlin u.a. Städten und Gemeinden, sowie in etlichen Privatsammlungen. Bühler fertigte seit 1985 in ganz Deutschland diverse öffentliche und private Auftragsmalereien im Innen- und Außenbereich für Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen, für Hotels, Privathäuser, in Verkaufsräumen und Büros.

Einband und Zeichnung von Thomas Bühler
Typografie und Layout Thomas Bühler

EDITION
WETTERNEY